

Produktname: Vinculin Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21148**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:4000-1:20000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:124kD;Observed MW:124kD

Antigen-Informationen

Genname	VCL
Alternative Namen	VCL;Vinculin;Metavinculin
Gen-ID	7414.0
SwissProt ID	P18206
Immunogen	Rekombinantes Protein des menschlichen Vinculins

Hintergrund

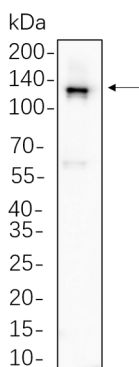
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Vinculin ist ein Zytoskelettprotein, das mit Zell-Zell- und Zell-Matrix-Verbindungen assoziiert ist und dort vermutlich als eines von mehreren interagierenden Proteinen an der Verankerung von F-Aktin an der Membran

beteiligt ist. Defekte im VCL-Gen sind die Ursache der dilatativen Kardiomyopathie Typ 1W. Die dilatative Kardiomyopathie ist eine Erkrankung, die durch eine Erweiterung der Herzkammern und eine eingeschränkte systolische Funktion gekennzeichnet ist und zu Herzinsuffizienz und Arrhythmien führt. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, deren biologische Relevanz jedoch teilweise noch nicht geklärt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



3T3-L1-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit Vinculin-konjugiertem Kaninchen-Monoklonalantikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.